



Pokale und Medaillen holten sich die Teilnehmer bei den Vereinsmeisterschaften von JUKA ab.

Foto: Privat

Gelbgurte beim Kata und Kumite

Vereinsmeisterschaften beim Judo- und Karate-Club Bergen Enkheim (JUKA)

Bergen-Enkheim (pm/mav). – Bevor es kommendes Jahr auf das große nationale Parkett geht, fand bei JUKA, sozusagen als Vorbereitung, ein vereinsinternes Gelbgurturnier statt. So konnten sich die Karateka, die zumeist noch keine Turnier Erfahrung hatten, untereinander unter Wettkampfbedingungen messen.

Angetreten waren Gelbgurte im Alter von sieben bis 60 Jahren. Als Kampfrichter fungierten zum Teil Braungurte des Vereins, die diese Tätigkeit unter den wachsamen Augen der erfahrenen Kampfrichter ebenfalls zum ersten Mal ausübten.

Als erstes fand ein Kata-Wettbewerb statt,

bei dem jeder Gelbgurt eine Kata – eine Vorführung von Hand- und Fußtechniken in bestimmter Reihenfolge und Richtung gegen mehrere scheinbare Gegner – vorführen musste. In der Kindergruppe erreichte Rojda Parlak den ersten Platz, Silber gab es für Annamarije Zecevic und Bronze für Linus Streck. Bei den Erwachsenen kam Suzana Ruzdic-Jezdic auf den ersten Rang, Astrid Wolff auf den zweiten und Bernd Deneke auf den dritten Platz. Nach den Kata-Demonstrationen stand der Kumite-Wettbewerb an. Kumite ist ein Kampf zwischen zwei Gegnern, mit kontrollierten Schlag- und Tritttechniken ohne Körperkontakt. Sieger ist derje-

nige, der innerhalb der Kampfzeit die meisten wertbaren Techniken, für die es jeweils einen halben oder ganzen Punkt gibt, anbringen kann. Hier gab es eine Kinder- sowie zwei Jugend-/Erwachsenengruppen. Bei den Kindern erkämpfte sich abermals Rojda Parlak den ersten Platz. Silber gab es für Roko Cetinjan und Bronze für Martina Dettenhöfer. In der ersten Jugend-/Erwachsenengruppe gewann Bozo Marelja Gold, Ülkü Sapancilar Silber und Suzana Ruzic-Jezdic Bronze. In der Erwachsenenengruppe II erreichte Bernd Deneke den ersten Rang, Astrid Wolff den zweiten und Ingrid Caballero den dritten Platz.